

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin



ANNA LÜFTENEGGER, MSC, BSC
Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft
m.b.H. (KAGes), LKH Graz II

„Im Zentrum unseres Handelns steht der Mensch!“



Mehr Informationen zu Ausbildung und Karriere im Unternehmen unter:
<https://www.kages.at/beruf-karriere>

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

SCHULWISSEN	Biologie, Ethik, Psychologie, Deutsch
SCHULABSCHLUSS	Bachelorstudium „Gesundheits- und Krankenpflege“
UNTERNEHMENSART	Krankenhaus/Station/Dienstzimmer/Patientenzimmer
ARBEITSUMFELD	Labor

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Meine Aufgabenbereiche sind vielseitig. Jeder Dienst beginnt mit der Dienstübergabe. In meiner Tätigkeit trage ich die Gesamtverantwortung für die Umsetzung einer patientenorientierten Pflege. Zu den Kernaufgaben zählt die Unterstützung oder Übernahme der Körperpflege, der Nahrungsaufnahme, die Kontrolle von Vitalfunktionen, die Vorbereitung und Verabreichung von Medikamenten sowie die Pflegedokumentation. Pflege umfasst auch seelische Betreuung und Begleitung. Hinzukommen die Vorbereitung und Nachsorge von verschiedensten Untersuchungen, das Begleiten von Visiten, Wundversorgungen, Blutabnahmen und die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT

In meinem Job ist jeder Tag spannend, kein Dienst gleicht dem vorherigen. Am meisten Spaß macht es mir, wenn sichtbar wird, wie wertvoll unsere Arbeit ist. Wenn ich sehe, wie viel wir zur Verbesserung des Gesundheitszustandes unserer Patient*innen beitragen können, weiß ich, dass ich mich für den richtigen Job entschieden habe. Besonders erfreulich sind die zahlreichen Nachrichten von den Menschen, die sich für die Behandlung bedanken.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Die Ausbildung ermöglicht viele verschiedene Einsatzbereiche, ob Krankenhaus, Hauskrankenpflege, Rehabilitation, Pflegeheime, Tagesbetreuung, Beratungsstellen sowie in der Freiberuflichkeit. Der Beruf erfordert jedoch durch den Schichtdienst oft hohe Flexibilität. Man arbeitet auch an Wochenenden und Feiertagen. Dies hat Vor- und Nachteile.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER/INNEN

Seid mutig, informiert euch und macht eine Ausbildung im Pflegebereich. Ich würde empfehlen, sich die verschiedenen Arbeitsbereiche bei einem Schnuppertag anzusehen, da unser Beruf so abwechslungsreich und vielseitig ist und jeder Arbeitsort seine speziellen Herausforderungen mit sich bringt.